

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14767.] Umgehend zurück erbitte ich: **v. Schulte**, Lehrbuch d. deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. 4. Aufl. Brosch. 9 M. netto.

Ungeachtet der auf meine Remittenden-  
Factur O.-M. 1881 befindlichen Notiz, dass  
ich Disponenden hiervon nicht ge-  
statte, sind mir solche doch bereits mehr-  
fach gestellt worden. Infolge dessen erlaube  
ich mir auch hier zu erklären, dass ich  
Disponenden von diesem Werke unter  
keinen Umständen anerkenne und  
solche bei Vorkommen streiche, Remittenden  
aber, da eine neue Auflage im Druck, nur  
bis zum 1. Juni a. cr. annehme.

Stuttgart, im März 1881.

Wilh. Nitzschke.

[14768.] Sämmtliche zur Remission zulässigen  
Exemplare aus alter und laufender Rech-  
nung von:

**Frieße**, Examinatorium für röm. r. Rechts-  
disciplinen. 5. Aufl. 1878.

bitte ich umgehend zu remittiren, da die 6.  
wesentlich veränderte Aufl. bereits unter der  
Presse. — Selbstverständlich kann ich von Dis-  
ponenden keine Notiz nehmen, wie übrigens  
schon in meiner Rem.-Factur angegeben ist.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[14769.] Für ein Verlags- u. Sortim-Geschäft,  
verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialien-  
handlung, wird ein gut empfohlener junger  
Mann gesucht, der im Stande, selbständig zu  
arbeiten und den Prinzipal zu vertreten, auch  
800 M. Caution stellen kann. Derselbe muß  
eine hübsche Handschrift, freundliches Benehmen  
haben und auch den Verkauf im Laden mit  
besorgen können. — Stellung dauernd. Ein-  
tritt sofort oder am 1. Mai. — Offerten unter  
N. N. besorgt die Exped. d. Bl.

[14770.] In einem größeren Sortiment ist  
die erste Gehilfenstelle zum 1. April oder später  
zu besetzen. Herren, welche auf diese Stelle  
reflectiren, wollen ihre Zuschriften gef. an  
Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

[14771.] Zu event. sofortigem Antritt suche  
ich einen jüngeren Herrn als Volontär,  
welcher mit Strazzenführung und Auslieferungs-  
arbeiten gut vertraut ist. Die Stelle könnte  
nach einiger Zeit in 2. Gehilfenstelle verwandelt  
werden.

Offerten erbitte unter Nennung der An-  
sprüche direct.

Dresden, März 1881.

R. von Grumbow,  
Hof-Verlagsbuchhandlung.

[14772.] Für meine Buchhandlungen in Mergent-  
heim und Wertheim suche für 1. April oder  
zum Sommer einen Lehrling mit guter Schul-  
bildung.

Beide Geschäfte bieten durch ihre Wechsel-  
seitigkeit Gelegenheit zur besten Ausbildung.  
Offerten gef. direct.

Elinger'sche Buchhdlg. (E. Groß) in Mergentheim.

### Gesuchte Stellen.

[14773.] Ein junger Sortimenter sucht bei  
bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe ist  
sehr gut empfohlen. Näheres bei  
D. Kehler in Leipzig.

[14774.] Für meinen Sohn, 21 Jahre alt,  
welcher seine Lehrzeit in einem lebhaften Sorti-  
ment, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungs-  
verlag, beendigt und jetzt zum 1. April seiner  
einjährigen Militärpflicht genügt hat, suche ich  
eine passende Stelle.

Offenbach a/M.

J. P. Strauß.

[14775.] Für einen jungen Mann mit Gym-  
nasialbildung, der zum 1. April d. J. bei mir  
seine 3½-jährige Lehre beendet hat, suche ich  
eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben bestens  
empfehlen und bin zu weiterer Auskunft  
gern bereit.

Brenzlau, den 8. März 1881.

Ld. Viller,

vorm. A. Nied's Buchhandlung.

[14776.] Für einen jungen Mann, welcher  
Ostern seine vierjährige Lehrzeit in meinem Ge-  
schäft beendigt u. den ich als durchaus gewissen-  
haft, fleißig und solid empfehlen kann, suche ich  
eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.  
Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Göttingen.

Carl Spielmeier.

[14777.] Für einen mit sämmtlichen Arbeiten  
des Buchhandels vertrauten, selbständigen  
Gehilfen, seit 12 Jahren beim Fach, der  
englischen und französischen Sprache mächtig,  
suche ich für Mai passende dauernde Stelle in  
einem lebhaften Geschäfte.

Gef. Offerten bitte an mich zu richten  
und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Cöln a/R., 20. März 1881.

Aug. Jos. Tonger's Buchh.

(H. Grüttner).

[14778.] Ein junger Mann, seit 9 Jahren  
dem Buchhandel angehörend, der franz., engl.  
und italienischen Sprache mächtig, sucht sofort  
Stellung, am liebsten im Auslande. Offerten  
erbeten G. B., postlagernd Rom.

[14779.] Geschäftsführerstellengesuch für  
Berlin. — Ein im besten Mannesalter stehender  
Buchhändler, z. B. Leiter eines großen Berliner  
Verlagsgeschäfts, dem die besten Zeugnisse über  
seine allseitige Thätigkeit im Buchhandel, Drude-  
reiwesen u. zur Seite stehen, sucht eine thun-  
lichst selbständige Stellung in einem Berliner  
Verlagsgeschäft, event. gegen Stellung  
einer Caution. Vorzug wird gegeben jeder  
Stellung, welche spätere Uebernahme des  
Geschäftes oder Eintritt als Theilhaber,  
in Aussicht stellt. Antritt kann ganz nach  
Wunsch gleich oder vom 1. October d. J. ab  
erfolgen. Offerten sub C. G. werden durch die  
Exped. d. Bl. erbeten.

[14780.] Ein junger Mann, mit allen im  
Verlag und Sortiment vorkommenden Arbeiten  
vertraut, welcher der französischen Sprache  
ziemlich mächtig und auch etwas Kenntniß der  
englischen Sprache besitzt, sucht zum 1. April  
a. c. event. später Stellung. Nähere Auskunft  
ertheilt Julius Bohne in Berlin.

[14781.] Ein junger gew. Sortimenter, 6 Jahre  
im Buchhandel, mit allen buchhändler. Arbeiten  
vertraut, sucht auf sofort od. sp. unter beschei-  
denen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter  
E. F. 30. durch die Exped. d. Bl.

[14782.] Ein junger Buchhändler sucht  
möglichst zu sofortigem Antritt eine Stelle  
als Volontär in einer Buchhandlung, ver-  
bunden mit Schreibmaterialien-Geschäft, in welchem  
ihm Gelegenheit geboten wird, das Papierge-  
schäft vollständig kennen zu lernen.

Nähere Auskunft wird freundlichst ertheilt  
durch Trewendt & Granier's Buchhandlung  
in Breslau.

[14783.] Für einen jungen Mann von 15 Jahren  
wird eine Lehrlingsstelle in einer südd. (am liebsten  
in Württemberg) Musikalienhandlung gesucht.  
Offerten unter Chiffre F. F. an die Exped. d. Bl.

[14784.] Für einen jungen Mann, welcher  
die Leipziger Handelsschule besucht hat, wird  
eine Stelle als Lehrling in einer Leipziger  
Verlags- oder Sortiment-Buchhandlung ge-  
sucht. Gef. Offerten werden sub E. F. 24.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14785.] Ein Obersecundaner von guter Familie  
sucht zu Ostern d. J. eine Stellung als Lehr-  
ling in einem Sortiment-Geschäfte. Offerten  
sub W. 10. durch Hrn. E. F. Steinacker in  
Leipzig.

### Bermischte Anzeigen.

Verlag von  
**Friedrich Luckhardt in Berlin W.,**  
Leipziger Str. 122 I.

[14786.]

Vom 1. April d. J. an erscheint in  
meinem Verlage täglich eine neue deutsche  
Zeitung unter dem Titel:

#### Deutsches Tageblatt.

Redaktion: Dr. A. Gutbier,  
Dr. Hans Herrig, Dr. O. Hausmann.

Ich empfehle das neue Organ umsomehr  
zu erfolgreicher Insertion, als dasselbe seinen  
Leserkreis zum grössten Theil in den an-  
gesehensten Ständen hat.

Insertionspreis per Zeile 40 S., wovon  
dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre.

Recensions-Exemplare finden baldige  
Berücksichtigung, und werden die Belege  
pünktlich übersandt.

Probe-Nummern stehen auf Verlangen  
jederzeit gratis und franco zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Leipziger Str. 122 I.,  
22. März 1881.

Friedrich Luckhardt.

Ostermesse 1881.

#### Zur gef. Kenntnissnahme!

[14787.]

Disponenden gestatte ich in diesem  
Jahre nicht.

Saldozahlungen erbitte ich voll ohne  
Uebertrag.

Seit Beginn des Jahres 1881 führe ich  
für Verlag und Sortiment streng ge-  
trennte Conten.

Ich ersuche deshalb höfl., über Ver-  
lags-Sendungen von mir und über Sorti-  
ments-Sendungen an mich besondere  
Conten zu führen.

Berlin, im März 1881.

Polytechnische Buchhandlung

(A. Seydel),

Sort.-Conto. — Verlags-Conto.